

Briefkasten.

R. M. in K. Falsche Lieferung. Wenn Ihr Brief so undeutlich geschrieben resp. durch schlechtes Kopieren so verwischt war, dass sein Inhalt schlecht leserlich wurde und deshalb die Schuld an der falschen Lieferung trug, so ist der Schaden von Ihnen zu tragen. Allerdings hätte die Firma noch einmal bei Ihnen anfragen können, wenn sie im Zweifel war, aber einmal sagen Sie selbst, dass die Lieferung sehr eilig war, dann wissen Sie auch nicht, ob die Firma überhaupt im Zweifel war; sie kann der Meinung gewesen sein, richtig zu lesen. Wir raten Ihnen, auf der Basis einer Verständigung die Sache zu Ende zu führen, wozu allerdings gehört, dass Sie Ihren Briefen kulantere Sätze einfügen, als es aus der bisherigen Korrespondenz hervorgeht. Auf dem Rechtswege ist nichts zu machen, deshalb ist Ihr Versteifen auf den Rechtsstandpunkt die denkbar falscheste Behandlung der Sache. Ihr Lieferant hat sicher anderweite Verwendung für diese Waren; bei gutem Willen wird er sie, ohne grossen oder überhaupt gänzlich ohne Schaden für Sie, unterbringen. Natürlich dürfen Sie den guten Willen nicht vorher zu nichte machen, müssen den Lieferanten auch mit anderen Aufträgen entschädigen.

A. G. in S. Unterlassene Antwort. Wenn von seiten der Fachzeitschriften im Interesse der Prinzipale schon so oft den Gehilfen vorgehalten worden ist, dass es unkorrekt sei, eine Korrespondenz wegen Stellung durch Nichtbeantwortung einfach abubrechen, und den anderen Teil dadurch in Verlegenheit zu lassen, so ist es zu verwundern, dass es, wie Sie, Prinzipale gibt, die ihrerseits denselben Fehler begehen. Die Antwort, die Ihnen der betreffende Gehilfe infolge Ihres Schweigens übermittelte, missbilligen wir selbstverständlich, insbesondere der Form wegen. Natürlich ärgern Sie sich darüber, aber trotzdem scheint es das beste, von einer Klage abzusehen; denn einmal ist eine Verurteilung nach Lage der Sache keineswegs sicher, dann aber haben Sie mit dem Prozess sehr viel mehr Aerger als Nutzen. Wenn Ihr erster Zorn verraucht sein wird, empfehlen wir Ihnen, sich die Frage vorzulegen, wieweit durch Ihr beharrliches Schweigen auf Ihrer Seite die Schuld liegt. Was man bei anderen missbilligt, soll man nicht selbst tun — eventuell man sich die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben hat. Auf jeden Brief, der eine Antwort nicht durch seinen Inhalt erübrigt, gehört eine solche, wenn sie auch kurz ausfällt. Man muss sich immer selbst in die Lage des Wartenden setzen.

E. R. in B. Briefe ohne Anrede. Sie beschwerten sich „im Interesse der Würde Ihrer Firma und aller Grossisten“ bei uns, dass so viele Ihrer Uhrmacherkunden die Korrespondenz an Ihr Haus ohne jede Anrede führen und direkt auf das Ziel losgehen, auch bei der Unterschrift die ihnen gewohnte höfliche Form fehlen lassen. Sie dagegen können gar nicht anders, als die Korrespondenzen in aller Form und so verbindlich wie möglich führen, weshalb Sie das direkt persönlich verletzt. Wir können den Fall gar nicht tragisch nehmen, denn solche Briefschreiber lassen eben „alle schönen Phrasen fehlen“. Mag es einer der von ihnen angeführten Mängel sein, so wollen wir doch nur den der Form gelten lassen, fügen aber dazu, dass es vielleicht auch ein Mangel an Zeit sein kann. Mangel an Achtung vor den Grossisten ist es keinesfalls. Natürlich wäre es zu wünschen, dass sich der schriftliche Geschäftsverkehr ebenfalls in verbindlichen Formen abwickelt, und es wird auch dahin kommen, je mehr der Uhrmacher kaufmännisch denken und handeln lernt. Es gibt natürlich auch ausnahmsweise Leute, die schriftlich nicht kurz genug sein können, obwohl sie damit nicht ganz unbewusst den Eindruck machen, grob zu sein.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 1892. Wo sind Jumbo-Rekordplatten erhältlich?

E. R. in G.

Frage 1898. Um genaueste Aufgabe wird gebeten bezüglich: 1. Benennung in Karat; 2. Gewicht in Gramm; 3. Wert in Reichsmark der gegenwärtig im Umlauf sich befindlichen Goldmünzen folgender Staaten: Dänemark, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Russland, Peru, Ecuador und Persien. In verschiedenen Büchern, wie von Staring, Swoboda, Knappert u. a. kommen hierüber widersprechende Angaben vor. Für mich, der ich öfter die oben angeführten Goldmünzen probieren muss, ist es daher von der grössten Wichtigkeit, hierüber absolut zuverlässige Angaben zu besitzen.

J. O. in M. C. (Niederländisch Ostindien).

Frage 1900. Wer ist Lieferant für antimagnetische Kompensationsröhren? Durchmesser etwa 35 bis 40 mm, Länge etwa 20 mm.

H. S. in K.

Frage 1901. Welcher „alte“ Uhrmacher weiss noch genau Bescheid über die Zündmaschinen, wie sie die Uhrmacher vor Erfindung der Streichhölzer führten? Ich habe verschiedene repariert, anfangs zündeten sie tadellos. Nach einiger Zeit zündeten sie des Morgens nicht mehr, ich musste dann erst das Wasserstoffgas mit einem Streichholz anzünden und wenn dann erst einmal das Platinschwämmchen glühte, entzündete sich das Gas den ganzen Tag

wieder. Ich bemerke, dass die Platinschwämmchen wohl neu sind, ich sie aber im Nachlass eines Uhrmachers fand. Vielleicht liegen sie jahrzehntelang, was die Ursache des Versagens sein kann. Nach einiger Zeit verdrängt das Gas das Wasser nicht mehr aus dem zweiten Glas, trotzdem es gasdicht abgeschlossen ist.

P. M. in D.

Frage 1902. Wer liefert Korallenanhänger an Herrenuhrketten?

J. F. in L.

Frage 1903. Wer liefert Wecker, die sich auf Stunde und Minute einstellen lassen?

M. W. in D.

Frage 1904. Sollte es nicht möglich sein, die Konstruktion der am Hause angebrachten eisernen Schaukästen so zu treffen, dass diese statt der umständlichen Vorsatzläden durch eiserne Rolläden zu sichern sind? Wer führt eventuell solche Arbeit aus?

F. H. in H.

Frage 1905. Kann mir einer der Kollegen eine gute Firma nachweisen für lagerfähige Trockenelemente, die tatsächlich gut und dauerhaft sind? Wie nennen sich die Elemente?

Ch. B. in O.

Frage 1906. Kann mir einer der Kollegen mitteilen, wie sich die Filzsitzkissen bewähren und wer sie liefert?

Ch. B. in O.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 1887. Perückenmacher kaufen alte Taschenuhrfedern, die noch eine bestimmte Länge haben.

Zur Frage 1888. Wenden Sie sich an das „Messingwerk Wieland“ in Ulm a. D., dort bekommen Sie Messingröhren in allen Dimensionen.

O. K. i. St.

Zur Frage 1890. Datumstempeluhren fabriziert Schlenker-Grusen, Schwenningen a. N.

Zur Frage 1891. Georg Jacob in Leipzig oder Ludwig & Fries in Frankfurt a. M. werden Ihnen wohl die gewünschten Nachtuhrgläser liefern.

O. K. i. St.

Zur Frage 1893. Wenden Sie sich an Kollege Emil Krayl, Nürtingen, der im Besitze einer solchen Schaufenster-Einrichtung ist und Ihnen gewiss sehr gern die gewünschte Auskunft erteilt.

O. K. i. St.

Zur Frage 1893. Abrollbare Schaufensterschränke. Seit Jahren habe ich abrollbare Schaufensterschränke im Gebrauch; ich bin mit der Einrichtung vollkommen zufrieden. Im Winter und speziell zur Weihnachtszeit, wenn durch die Beleuchtung die Fenster häufiger beschlagen sind, ist es angenehm, auf leichte Art seine Fenster reinigen zu lassen, ohne immer Auslage machen zu müssen. Bei letzterer Arbeit erweist sich die Uebersichtlichkeit beim abgerollten Schrank als ein grosser Vorteil; man erspart viel Zeit. Wenn ein Umbau der Schaufenster oder eine grössere Abänderung des Schaufensterschranks vorgesehen, lohnt es sich schon, die Einrichtung vornehmen zu lassen, doch ist zu beachten, dass genügend Platz im Laden, ebenso für Ventilation zu sorgen ist, wie bei den feststehenden Schaufensterschränken, und dass auf leichtes, ruhiges Abrollen ein Augenmerk gelegt wird. Sollte der Herr Kollege sich zu einer solchen Anschaffung entschliessen können, würde ich eher raten, das Mittelstück des Schrankes abrollbar zu machen, vorausgesetzt, dass die Breite genügend ist. Man kann die Arbeiten in der Auslage ebenso leicht vornehmen wie beim abgerollten Schrank.

F. Sch. in W.

Zur Frage 1894. Metallzifferblätter nach Angabe fertigt schön und preiswert an Gustav Gessner, Gravieranstalt, Glashütte i. Sa. — Metallzifferblätter nach Angabe liefert Theod. Wandschneider, Hamburg.

Zur Frage 1894. Die Firma „Joh. Jäckle in Schwenningen“ liefert Ihnen jedes gewünschte Zifferblatt ganz nach Angabe und Wunsch.

O. K. i. St.

Zur Frage 1895. Räder und Triebe für Laufwerke sowie Laufwerke beziehen Sie durch die Firma Theod. Wandschneider, Hamburg.

Zur Frage 1897. Signalhörner für Automobile beziehen Sie von Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz.

Zur Frage 1899. Angefragte Runduhren mit langem Pendel für elektrische Zeitangabe stammen ohne Zweifel aus der Fabrik von Karl Kohler in Neustadt (Bad. Schwarzwald). Lassen Sie sich Abbildungen schicken, Sie werden dort gut bedient.

O. K. i. St.

Redaktionschluss für Nr. 6:

Textteil
8. März, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil
13. März, morgens 9 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, Halle a. S., Mühlweg 19.